

Prävention origo bringt Clara

Sozialkonzept neu gedacht

Zusammen mit Praktikern entwickelte Präventionsspezialist origo ein digitales Sozialkonzept: Clara. Wir sprachen mit Jana Kruse, Prokuristin bei origo, über die Entwicklung und Ziele von Clara. Kruse: „Sozialkonzept kann einfach sein.“

Warum haben Sie Clara entwickelt?

Verantwortung im Glücksspiel ist keine Formalität. Aber im Alltag ist das manchmal dennoch sehr schwer zu managen, wie uns bei Schulungen und unzähligen Gesprächen mit unseren Kunden immer wieder gespiegelt wird. Denn Prävention, Dokumentation und gesetzliche Vorgaben bilden ein komplexes System, das nur schwer zu beherrschen ist. Genau da setzen wir an. Wir wollten eine Lösung für ein System finden, das lange zu kompliziert war. Mit Clara schafft der Unternehmer Struktur, Klarheit und spürbare Entlastung in einem Aufgabenfeld, das höchste Sorgfalt verlangt.

Sie werben, Clara sei mehr als eine Software.

Ja, Clara ist mehr als eine Software. Clara ist ein System für alle zentralen Aufgaben: Sozialkonzept, Dokumentation, Schulungen und Berichte. Was früher in Ordnern, Excel-Listen und E-Mails verloren ging, ist mit Clara an einem Ort gebündelt. Das Sozialkonzept wird digital, übersichtlich und jederzeit



„Wir haben ein System für das Sozialkonzept geschaffen, das wirklich entlastet und allen Sicherheit gibt, die damit zu tun haben.“

Jana Kruse, origo-Prokuristin

aktuell. Alle arbeiten mit denselben Informationen – ohne Missverständnisse, ohne doppelte Wege.

Das klingt so enthusiastisch, als wäre das ein neues Hobby.

Wir wollen nicht übertreiben. Es reicht schon, wenn Dokumentation nicht länger zur Belastung, sondern zum selbstverständlichen Teil des Alltags wird. Maßnahmen, Gespräche und Auffälligkeiten von Spielern werden direkt erfasst und revisions sicher gespeichert. Das schafft Struktur – und gibt Sicherheit.

Das sind die internen Vorgänge. Behörden wollen Berichte.

Und genau da greift ein besonderer Vorteil von Clara: Die automatische Aufbereitung aller relevanten Daten für den verpflichtenden Behördenbericht. Informationen aus Dokumentation, Schulungen und Sozialkonzeptmaßnahmen fließen zentral zusammen und werden auf Knopfdruck zu einem vollständigen, strukturierten Bericht verarbeitet.

Keine Handarbeit mehr?

Wenn das System gepflegt wird, entfällt die aufwendige manuelle Zusammenstellung. Unsicherheiten oder Lücken gehören der Vergangenheit an. Das spart nicht nur Zeit, sondern sorgt auch für maximale Transparenz und Verlässlichkeit.

Wie ist Clara entstanden?

Clara wurde nicht am Reißbrett entwickelt, sondern gemeinsam mit denen, die täglich Verantwortung tragen. Sozialkonzeptverantwortliche, Servicemitarbeiter und Betreiber haben ihre Erfahrungen eingebracht – und ein System geschaffen, das wirklich entlastet. Zu den Unternehmen, die bereits auf Clara setzen oder an der Entwicklung beteiligt waren, zählen unter anderem Spiel-In Casino GmbH & Co. KG, Golden Nugget und die Breitkopf Gruppe sowie Royal Casino DGS.

Wenn Sie Clara zusammenfassen sollten, dann wie?

Clara steht für ein neues Verständnis von Struktur im Sozialkonzept, für mehr Klarheit im Alltag und mehr Sicherheit im Handeln. Ziel ist es, Verantwortung transparent zu machen, Prozesse zu vereinfachen und zu strukturieren, die Qualität nachhaltig zu sichern. Damit wird langfristig Mehrwert für den Glücksspielanbieter sowie in der Außenwirkung geschaffen. Und die gesetzlichen Anforderungen werden effizient umgesetzt.

Clara

Clara unterstützt im Alltag genau dort, wo es darauf ankommt:

- Einfache und nachvollziehbare Dokumentation
- Jederzeit Zugriff auf das aktuelle Sozialkonzept
- Spieler-Profile zur frühzeitigen Erkennung von Entwicklungen
- Zentrale Übersicht auffälliger Spieler über das digitale Schwarze Brett
- Erinnerungen für Aufgaben und Fristen
- Automatisch dokumentierte Schulungen inklusive Nachweisen

Weitere Informationen unter: digitales-sozialkonzept.de